

# Das Leben einer Uchiha

Von alex-cullen

## Prolog: Ein Ganz normaler Tag

Sooo es geht los und ich sage es euch^^  
es ist ne etwas andere Story und ach lest selbst ;)

---

### Ein Ganz normaler Tag

Wenn man dachte ich wäre ein ganz normales Mädchen dann lägen alle Falsch. denn ich bin ein uchiha. Die kleine 8 Jährige Yumi Uchiha die gerade genin geworden war. Seit dem tag an bin ich meinem Traum mal die stärkste Kunoiche der ganzen Welt zu werden schon einen Stück näher gekommen, denn gewöhnlich macht man seinen Abschluss zum genin erst mit 12 Jahren. Doch ich war eine Ausnahme genauso wie es mein Bruder damals war nur das er schon mit 7 Jahren seinen Abschluss in der Tasche hatte. Jetzt ging ich mal wieder durch Konoha. Ein Dorf das mich immer wieder Faszinierte. Es war so schön mal jede einzelne Ecke genau erkunden zu können, bevorman wieder zum training geschickt wurde. Meine Eltern waren in der Hinsicht Streng. Besonders Vater. Bei dem musste man schon für anerkennung Kämpfen. Nichts was man tat war richtig. Als ich meinen Abschluss hatte sagte er mir allen ernstes. "Das war schlecht! Wenn du unserem Clan eine ehre machen willst werde wie dein Bruder Itachi!" Diese Worte sind Gemein. Sie tun mir Weh. immer mache ich alles falsch. Itachi ist der der immer nur gelobt wird. Sasuke wird aus all dem rausgelassen. Er ist das Nesthäckchen und wird von allen betüddelt und ich bin so ein Mittelding was nicht betüddelt wird und nie gut genug ist. Tränen kommen wieder hervor. Eine nach der andern und dazu noch Wut. Ich schlug gegen eine Felswand und rannte durch Konoha. Dorthin wo ich öfters war wenn es mir schlecht ging. Bei dem Trainingsfeld wo mein bruder Itachi immer Wurfmesser warf. Auf dem großen Stein in der Mitte saß ich immer und schaute mir die Wolken an. Manchmal glaubte ich daran wenn eine schöne Wolke kam das dann alles gut wird... aber es wurde nichts gut, so schön sie auch aussehen konnte glück brachte sie mir nie. Aufeinmal nahm ich geräusche wahr. Als ich mich umdrehte stand Mein großer bruder Itachi hinter mir und lächelte mich an. Er versuchte wenigstens etwas zurückzulächeln. Dann veränderte sich der Ausdruck von Itachi man sa wohl das ich geweint hatte. "Yumi, was ist los?" fragte er mich sanft. Ich schüttelte den Kopf. "Nichts..." nur Nichts schien ihm aber nicht zu reichen er versuchte es aus mir herauszubekommen. "Ach komm schon du kannst es mir ruhig sagen." Dann schaute ich Itachi nur traurig an. eine ganze zeit lang. Bis ich versuchte ihm alles zu erzählen. "Weisst du bruder... manchmal denke ich Vater interessiert sich nicht für mich." Itachi schaute mich etwas mitfühlend an und legte

seine hand auf meine Schulter. "Nimm es dir nicht zu ernst Schwester. Vater ist nunmal etwas komisch." Dabei grinste Itachi etwas. Dann hob er seine Finger und tippte mir an die Stirn. "Wie wäre es wenn ich mit dir Trainiere?" Ich strahlte. "SUPER!" Und sprang von dem Stein runter. "Was willst du den machen Yumi?" hmm ja gute Frage. Ich betrachtete die umgebung und entdeckte einen Fluss. "Du Nii-san? Vater sagte doch immer wenn man die Feuerkünste üben will soll man bei oder auf Wasser üben. Bringst du mir dieses Jutsu bei?" Itachi hob eine Augenbraue. "Meinst du nicht du übertreibst?" Ich schmolte. "Ich dachte du wolltest mit mir Trainieren?" Itachi lächelte. "Ok du hast recht... wer zueletzt am See ist Wäscht Heute Abend die Wäsche!" Und schon Rannte Itachi los und ich stürmte hinterher. es machte mir immer spaß wenn Itachi sich mir mir beschäftigte. Man merkt dann richtig wie sehr ich ihm wichtig bin. Endlich ein Mensch der mich liebt so wie ich bin!

---

Ende :)